

Ltd. KVD Allroggen berichtete von der Fachtagung des Deutschen Vereins zum Thema Inklusion. Er erläuterte, dass mit der Umsetzung der Menschenrechtskonvention der UN eine enorme Aufgabe mit sehr hoher Dringlichkeit auf alle Bundes-, Landes- und Kommunalebene zukommen werde. Die Konvention sei zwischenzeitlich von der Bundesregierung ratifiziert und habe daher Gesetzesrang und solle Zug um Zug umgesetzt werden. Ziel der Menschenrechtskonvention sei es, alles zu tun, damit die Achtung der den Menschen innewohnenden Würde, seine individuelle Autonomie und seine Freiheit eigene Entscheidungen zu treffen, soweit wie möglich umgesetzt wird.

Als Teilpunkte der Umsetzung benannte er die Themen Bildung, Gesundheitsfürsorge sowie Arbeit und Beschäftigung für alle Menschen. Er wies auf die positiven Konsequenzen für die Menschen und die vielfältigen Anforderungen hinsichtlich Personal, Organisation und Finanzen hin. Es sei ersichtlich, dass das Thema Inklusion ein Schwerpunktthema für den Ausschuss in den kommenden Jahren werde.

Im Anschluss an den Bericht folgte ein reger Gedankenaustausch, an dem sich die Abg. Recki, Feilen, Neuber, Sauer, Otter und Bientreu beteiligten.

Der Vorsitzende Abg. Donix dankte für den Bericht. Ltd. KVD Allroggen sicherte dem Ausschuss zu, dass sich die Verwaltung der vielfältigen Problemstellungen umgehend annehmen werde.